



Kommunikation Motorsport

Daniel Schuster

Telefon: +49 151 42134732

E-Mail: daniel2.schuster@audi.de

www.audi-motorsport.info

www.audi-newsroom.de

Audi am Lausitzring in Startreihe eins

- **Mattias Ekström sichert sich Startplatz zwei**
- **Vier Audi RS 5 DTM in den Top Sechs**
- **Nebel und Regen sorgen für schwierige Bedingungen**

Ingolstadt/Lausitzring, 13. September 2014 – Der zweifache DTM-Champion Mattias Ekström geht am Sonntag mit seinem Red Bull Audi RS 5 DTM aus der ersten Startreihe in das Rennen auf dem Lausitzring. Mit vier RS 5 DTM in den Top Sechs ist Audi für den achten Saisonlauf insgesamt sehr gut aufgestellt.

Die Zuschauer in der Lausitz mussten sich am Samstag in Geduld üben: Wegen Nebels erhielt der Rettungshubschrauber erst am späten Nachmittag eine Starterlaubnis. Deshalb konnten die DTM-Autos um 16 Uhr erstmals auf die Strecke gehen. Und statt zweimal einer Stunde standen den Teams lediglich 15 Minuten zur Verfügung, sich im Freien Training auf das Qualifying vorzubereiten.

Eine teilweise feuchte Strecke sorgte zusätzlich für schwierige Bedingungen, mit denen die Audi-Piloten insgesamt gut zurechtkamen. Als der erste Teil des Qualifyings wegen des Ausrutschers eines BMW-Piloten abgebrochen werden musste, lag Timo Scheider (AUTO TEST Audi RS 5 DTM) an der Spitze des Feldes. Der zweifache DTM-Champion fuhr auch im verlängerten zweiten Abschnitt (Q2) die Bestzeit.

Im entscheidenden dritten Segment (Q3) schlug dann Mattias Ekström zu. Der Schwede verpasste die Pole-Position um lediglich 0,057 Sekunden und startet erstmals seit August 2013 (Moskau) bei einem DTM-Rennen wieder aus der ersten Reihe. „Es war eine saubere Leistung, ich bin fehlerfrei gefahren und freue mich“, sagte der Schwede, der vor dem Rennen auf dem Lausitzring auf dem zweiten Tabellenplatz liegt. „Wir genießen diesen Tag und freuen uns auf das Rennen.“

Die Startplätze drei und vier sicherten sich Jamie Green (Hoffmann Group Audi RS 5 DTM) und Timo Scheider. Damit starteten Fahrer der Audi Sport Teams Abt Sportsline, Rosberg und Phoenix aus den ersten beiden Reihen. Komplettiert wurde die starke



Vorstellung der Audi-Piloten durch den sechsten Platz von Miguel Molina (Audi Sport Audi RS 5 DTM).

Titelverteidiger Mike Rockenfeller verpasste im Schaeffler Audi RS 5 DTM als Zehnter nur knapp den Sprung unter die besten Acht. Edoardo Mortara (Audi Sport Audi RS 5 DTM), Adrien Tambay (Playboy Audi RS 5 DTM) und Nico Müller (Audi Financial Services Audi RS 5 DTM) sicherten sich die Startplätze 13, 18 und 20.

„Mit vier RS 5 unter den besten Sechs müssen wir zufrieden sein – zumal die Bedingungen heute extrem schwierig waren“, sagte Dieter Gass, Leiter DTM bei Audi Sport. „Es freut mich besonders, dass Mattias (Ekström) zu seiner alten Qualifying-Form zurückgefunden hat. Es ist lange her, dass er aus der ersten Reihe gestartet ist. Wir wissen, wie stark er im Rennen ist, das lässt für morgen hoffen. Aber auch Jamie (Green) und Timo (Scheider) haben sich sehr gute Ausgangspositionen erarbeitet.“

Das Rennen auf dem Lausitzring wird am Sonntag um 13.30 Uhr gestartet. Die ARD überträgt ab 13.15 Uhr live. Rechtzeitig zum Start wird auch Mattias Ekströms Teamchef Hans-Jürgen Abt am Lausitzring sein, der am Samstag in Peking (China) Audi-Werksfahrer Lucas di Grassi zum historischen Sieg bei der Premiere der neuen FIA Formel E führte.

– Ende –

Der Audi-Konzern hat im Jahr 2013 rund 1.575.500 Automobile der Marke Audi an Kunden ausgeliefert. Als eines der erfolgreichsten Modelle wurde der Audi A3 von einer internationalen Journalisten-Jury zum „World Car of the Year 2014“ gewählt (Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 7,1 - 3,2; CO₂-Emission kombiniert in g/km: 165 - 85). 2013 erreichte das Unternehmen bei einem Umsatz von € 49,9 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 5,03 Mrd. Das Unternehmen ist global in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an den Standorten Ingolstadt, Neckarsulm, Győr (Ungarn), Brüssel (Belgien), Bratislava (Slowakei), Martorell (Spanien), Kaluga (Russland), Aurangabad (Indien), Changchun (China) und Jakarta (Indonesien). Seit Ende 2013 fertigt die Marke mit den Vier Ringen zudem in Foshan (China), ab 2015 in São José dos Pinhais (Brasilien) sowie ab 2016 in San José Chiapa (Mexiko). 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die quattro GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und der Sportmotorradhersteller Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien). Das Unternehmen beschäftigt derzeit weltweit rund 76.000 Mitarbeiter, davon mehr als 53.400 in Deutschland. Von 2014 bis 2018 plant es Gesamtinvestitionen in Höhe von rund € 22 Mrd. – überwiegend in neue Produkte und nachhaltige Technologien. Audi steht zu seiner unternehmerischen Verantwortung und hat Nachhaltigkeit als Maßgabe für Prozesse und Produkte strategisch verankert. Das langfristige Ziel ist CO₂-neutrale Mobilität.